

Sieg beim ungeschlagenen Tabellenführer

3. Bezirksliga: SV Mehla I – VfB Greiz II 6:9

Zum ersten Mal im neuen Jahr trat die zweite Mannschaft des VfB Greiz in Bestbesetzung an. Auswärts traf man auf den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer SV Mehla. Im Hinspiel waren die Greizer noch knapp mit 6:9 unterlegen. Da die Mehlaer aber diesmal auf zwei Stammspieler verzichten mussten, witterten die Gäste ihre Chance.

In den Doppeln unterlagen zunächst Krämer/Meißner in drei Sätzen gegen Lang/Held. Mit dem gleichen Ergebnis gewannen zeitgleich Hoffrichter/Heisig gegen Hankner/Oertel. Das Doppel drei von Gebert/Kircheisen erarbeitete sich einen Viersatzsieg. Nach langer Verletzungspause agierte Krämer in seinem ersten Einzel etwas zu unsicher, um gegen Lang die entscheidenden Punkte zu machen. Eine überraschende Fünfsatzniederlage musste danach Hoffrichter gegen Held hinnehmen. Als auch Gebert gegen Hankner unterlag, stand es bereits 4:2 für den Gastgeber. Unerwartete Probleme hatte Heisig gegen Oertel. Glücklicherweise bog er einen 0:2 Rückstand noch um. Im unteren Paarkreuz sorgten Kircheisen gegen Sperk und Meißner gegen Buschner für weitere Greizer Siege. Das Spitzeneinzel zwischen Lang und Hoffrichter entwickelte sich sehr einseitig, weil die Nummer eins des VfB nicht zu seinem Spiel fand. Einen sehr wichtigen Sieg holte Krämer gegen Held. Mit 14:12 im Entscheidungssatz behielt er knapp die Oberhand. Nachdem Heisig gegen Hankner siegte und Gebert gegen Oertel unterlag, blieb es Meißner und Kircheisen vorbehalten den Sieg zu sichern. Beide Spieler triumphierten deutlich und ließen die Greizer jubeln. Dank diesem nicht eingeplanten Erfolg ist bis zu Tabellenplatz drei wieder alles möglich.

Punkte VfB Greiz II: *Mathias Heisig, Steffen Kircheisen je 2,5;
Felix Meißner 2;
Lars Krämer 1;
Ronny Hoffrichter, Adrian Gebert je 0,5*